Beilage zu Nr. 31 des "General-Anzeigers"

Sonnabend, den 12. März 1927

Saatkartoffeln entgegen. R. Lehmann, Bergwih

Ginen Boften

Langdruid-Stroh

hat zu vertaufen. Ber fagt bie Geichaftsftelle b. Bl.

Satkartofiele Satkartofiele

in allen Arten und Formen. Reichtragende, größfrüchtige Maselmüsse, Beerenobst, Stämmchen u.Blische, Himbeeren, Brombeeren, Erdbeerpflanzen, Rhabarber, Spargelpflanzen, Rossen, blihabre Machatigen Farben. Ziersträucher, Schlingpflanzen, Heckenpflanzen Allee- u. Parkbäume, Blumenstauden, alljährlich wiederblühend. Große Auswahl eigener Bestände. Preisliste kostenfrei Ed. Poenicke & Co. Delitzsch

Ed. Poenicke & Co., Delitzsch Baumschulen, Gegründet 1876

Steckzwiebeln gute, gefunde Bare, sowie samtliche

gut feimenben

Sämereien

in befannter Gite empfiehlt S. Seinrich

Seradella Saatwicken Saaterbsen Rotkleesamen

Runkelrübensamen (Edenborfer, fortenecht, Bfb. 30 Bfg.) gibt ab

Fr. Jaenide, Bergwin

Spielkarten

Mafchinenfabrit 2B. Liebmann, Duben gu haben bei Richard Arnold

Mobiliar-Berfteigerung

in Bad Schmiedeberg.

Am Dienstag, ben 15. Wärz 1927, von vorm. 11 Uhr ab, und erforderlichenfalls am 16. März, von 9 Uhr vormitags ab firbet im "Hand Steimert" in Bad Schmiedeberg (Bez. Halle) eine öffentliche freiwillige Bersteigerung der gefamten Einrichtung des befannt erften Hotel- und Pensions. Hant; finit:
Es tommen zur Bersteigerung:

Sleichzeitig ift bajelbst im ganzen zu erwerben:

1 kompl. Mineralmasserfabrik, Bferd und Wagen, gr. Flaschenpart, Maschinen, 125 cbm Gis. (Kühl-raum und Bohnung vorhanden).

Bu berhachten eine Reftauration mit Ginrichtung nebit Wohnung.



Die besten Helfer

bei Aufgucht und Matt, der sicherfte Schutz gegen Knachenerkrantungen sind nubektritten der echte ge-wirtze Futterfall W. Brochmanns "Puerg. Warte-oder der ungewürzte "Vatent-Nährfalzfall". Pro-jekte loftenfret. – Ann echt in drig. Bad. – nie biel da Fällshungen im Jandel, achte man beim Gintauf genou auf Schutznarfe und Firma des allein. Kabritanten W. Brochmannschem, Kabr. m. b. S., Leipzig-Entr.

gu haben in Kemberg in ber Apofice Karl Eibe; bei: Wilhelm Beder Ww. Drogen und Kolonialwaren, Witten-berger Straße 19.; I. G. Ctrenich Nachf., Ind. A. Duhn, Albanisharen

Bentrifugen Kahrräder

Arthur Meier, Remberg, Dübeneritr. 9

Huhn's Kaffee

frisch geröstet! - feinschmeckend!

Chauffeure Herrenfahrer Motorradfahrer

werben zuverläsfig u. schnellstens ausgebildet.

Auto-Privat-Fahrschule R. O. Beinze. Wittenberg Berlinerftr. 22, Feraruf 859/860

Ririchbäume

hat abzugeben Bergwis, Börliber Straße 26

Zahn-Atelier Fr. Genzel

Dentist

Vollst. schmerzlinderndes Zahnziehen

Plombieren in Golb, Silber und Rupferamalgam Anfertigung künstlicher

Zähne in Rautschud, Gold u unechten Metallen, fowie Kronen, Brückenarbeiten und Stiftzähne.

Reparaturen werden ichnellftens ausgeführt. Are

Freiw. Fenerwehr Freitag abend 8 Uhr im Blanen Becht

Uebung

onichließenh Versammlung beir. Begirthfeft Ericheinen aller Mitglieber, auch ber paffiven erforderlich Der Brandmeister

Offene Stellen

Stellenwechsel

Stellenvermittlung

für alle befferen weibl. Berufsarten i. Saus, Familie u. Schule (auch für männl. Berufe).

Die Angeigen-Annahme für bas bekannte Familienblatt

Daheim,

das über ganz Deutschland und angrenzende Gebiete start verbreitet ift und Angebot und Nachfrage rasch und sicher zusammenführt, befindet sich in unserer

Gefchäfteftelle Leipziger Strafe 9. 64/65.

Das Jubifitum hat nur nöht, die Stellen-Angeigen (Angebote oder Gefuch), Benftons-Angebote inder Reindey), Benftons-Angebote inder Reindey), Benftons-Angebote in Benftons die Gebote in der Gegebote der Angebote in die Ange

Bir empfehlen, die Unzeigen möglichft frühzeitig aufzugeben.

Die Gefdäftsftelle des "General-Anzeiger". 00000000000000000000000

"Berliner Morgen-Zeitung mit der illuftrierten Bochenbeilage "Jede Boche Dufit",

aftuellen, volkstilmi. Leit-artilein, modern. Romanen **monatlid für 1,50** Sold-

und unterhaltenden und belehrenden Abteilungen

ausichlieftlich Buftellung. Sebermann in den Brovingsfählten und auf dem Lande sollte dieses vorzäglt. Blatt neben seinem Losdiblatt leien.

Auf Wunsch zur Probe eine Woche gratis.

Hier abtrennen, dann ausfüllen u. d. Post oder d. Briefträger übergeben

Post=Bestellschein Filr nachbenannte Bezugszeit beftellt

Herr — Fran

Erempl. Benennung ber Beitungen ufm.

Betrag Bezugszeit Goldmart Berliner Morgen-Beitung' Quittung.

Dbige Mart Bf. find heute richtig bezahlt. Poft-Annahme.



Die unentbehrliche Tednifche Rothilfe.

Bei der Janshaltsberatung iber die "Techniche Nothilfe", für deren Unterhaltung und Onrchführung 21/3 Milliomen Neichsmart angelovdert werden, erlätte Staadsieftetär Dr. Aweigert im Houskaltsausidun des Neichstages. Die für die Sechniche Nothilfe möggebenden Nichtlinien des Neichs werden Rechnische Rothilfe möggebenden Richtlingen des Verliches werden zurgeit einer völligen Neubendenbeitung unterzogen. Dabei wich angeftrech, dem Eggiff des öffentlicher Volfindes den Verlindes der Verlindes der Verlindes der Verlindes Verlindes Kothilfe über Gorbereitungen unt die Beklämptung von Elemento-Kerquiffen rüchten Die Technische Rothilfe dat nach diesen Gerundlägen bereits im vergangenen Jahre gefandelt. Sie fil in der Zeit vom 1. Januar 1926 bis zum 31. Dezember 1926 dönnet einzeligt worden, jedoch lebiglich zur Belämpfung von Elementor Erchnische vorlindes vor der Verlindes Vorlindes vorlinde

behren. Es braucht nur anf die Bedentung der Jn. Betriebhaltung der Gus. Weifer und Cietrizitätswerte, der Elephanund Wolf dingewiefen zu werden.
Der Abdau der Technicken Rothilfe ist im Laufe des Letten Hausdalfisshes durchgesithet worden. Berbunden damit war eine grundlegende Umgestaltung diese Organisation. Wie fich diese Aenderung einhielt und bewährt, tann noch nicht übersehen werden. Ischandlis sie sumwöglich, vorläusig trgendrie weiter abzudanen. Die Krage, od die Berordnung des Keichhreitenen wier das Estellverdeit in sehenstwicktigen Betrieben vom 10. Kovender 1920 anfankeben set, weche in der beteitigten Reichgerästen Archiver geröft. Der Abschlich er keiter keine Reichgerästen Weichte geröft.
Die 21/3 Willionen sin der des Enchweiche Rothilfe wurden drulligt.

lus der Heimai und dem Reiche.

fohrer die Stactnummern ausgelost worden. Im Gegenich au der sonstigen Gestagenheit, bet jedem Rennen eine besondere Rumerlerung der Fachrer vorzunehmen, werdem die Bergis-straßenfahrer im sommenben Jahr in allen vom Band Dent-icher Radsahrer veranklatteten Straßenrennen die gleiche Rummer Bei der Auslosung wurde Rc. 1 bis 20 für Dia-Rr. 21 bis 40 für Mifa und Rc. 41 bis 60 für Opel

mont, Nr. 21 bis 40 fite Miss and Nr. 41 bis 60 fite Opel ausgelost.

Uthausen. Der "Gemilchte Choe" Radis bringt Sonnabend, den 12. die. Mits, abends 8 Uhr im Veramsdorffichen Scale an Uthausen die Mingertielet", Derette is 2 Auflägem aur Auflährung Das Stift bereitet sebem einzig gemykeiche Einuden wur dun sin ist ein Neiuch nur zu empfessen.

Dranienbaum, 7. März, Ein janger Mann, namens Seybert, tam machts von einer Festikafeit nach Hausen auch eine Kenterickeibe au pochen, um Einkaß in seine Wohnung zu Kuden, der einen Hausen hause die eine Werter und die Ausgeschliebe das pochen, um Einkaß in seine Wohnung zu Kuden, der feinen Aunschliebe das herbeitelste Wohnung zu Kuden, der feinen Aunschliebe die Wiedelich der Verlagen der eine Kohlung zu Kuden, seinen Kuden der Verlagen der Verlagen. Der Unfald ging woch einmal glimbstich an und heimen Kohlosen der Verlagen war den Kohlosen der Verlagen der V

Antlenberg, 9. Marz, Einem Siebler fier ift ein nieberträchtiger Schobernach gespielt worden. Er fand früh in
seinem Obsigarten Mühlberger Straße 9 von 15 jungen Obsibaumen die Kronen abgeschnitten, alle weiteren jungen Baume
waren von zwus Seiten in sint angeschnitten, doß ist Eingeben
sicher ist. Die Sträucher im Garten purchen falle feingeben ficher ift. Die Sträucher im Garten wurden teils herone-geriffen, teils angeschnitten. Die öbbilde Tat ift in ber Nacht ausgefihrt worden. Ein Doftbaum wer verschont, dafür war aber der Fahl zweimal angeschnitten. Es wird ein Rache-

gerissen, teils angeichnitten. Die bilbische Tat ist in der Racht ausgeschiert worden. Eim Offbaum war verschont, dassit war aber der Kohl zweimal angeichnitten. Es wird ein Rache alt vermutet.

Haltenberg, 5. März, Daß viele Keigsgesangene in Deutschland nichts von dem vom Feindund den deit kandenanden ein Gesten dem der gestellt dasen, das die gestellt das einem in Fallenberg längere Zeit beichäftigten Artegegesangenes ein Scheiben ein. das in bössich das kreisgeschangenes erkaßeit genacht. Nach 7 Sahren wirtt jo ein Dankichreiben immerhin recht erfreuend. Das hier wohnlasse den Sesten ein Gesten der Leich der einen Ballenberg längere Zeit beichäftigten Artegegesangenes erkäglich gemacht. Nach 7 Sahren wirtt jo ein Dankichreiben immerhin recht erfreuend. Klittis, 7. Wärt. Wissischler lieberfall. Das hier wohnlasse zu gesten der Fahrt dur Kestig mach Alftitis von einem jungen Wann angefallen. Da füß Fil S. aber mit tienigen Hondraftengen der Fahrt dur Kestig much filts von einem jungen Wann angefallen. Da füß Fil S. aber mit einigen Hondraftungen die Fahrt borteitegen und füß jo von ihrem Beringlich und hier eine Patret weiter ebenfalls zu Holl, kommte aber mit einigen Hondraftungen die Fahrt borteitegen und fich jo vor ihrem Beringler reiten. Der Täter sonnte nicht gesaßt werden. Dalle. (Das Ende der Gemeindegetänkeitener?) Wie uns darchmenkartigen Kreiser efehren, will man angeschist der großen Bedwarten, die alleitig gegen das Weiterbeitehen der gemeinstliches Erichänkeitener war 31. Märg d. 3.e., in Fortfall kommen. Wan verkennt nicht die Schwierigteiten, will man angeschist der geschanden haben, durch den Fortfall der Erechen sommen. Anderden der einem Jahrlichen Gewinn der Eriere auf 400000 Km. Benne es sich and nur um eine verhältigie zu der haben, der der einem gegen ihre Keinder verhause der einem Auf der einem der einem keinder der einem Kanderien der einem Kanderien der einem kohlingen einem Kanderien der einem Leiche der angelich ben keinder der einem Schländen, der ein der einem Lage. Verhaus der

Balten einen Schilhelbenach.
Berlin, 6. März. (Geubenunglüde). Wie die Worgen-blätter aus Brestam meiden, tamen im Waldenburger Berg-reiber auf der Verschiebenen Schächen innechalb weniger Stunden berei Berglente zu Tode Anf dem Jahnschacht wurde ein Steiger auf der Streedenschrt von ausbrechenden Steinen verichtitet, und war, als man ihn freilegte, beeigtidt. Auf der Weichior-Gunde wurde ein Berghonere von einem losbrechenden Felsftud gerschmettert. In der Hausdorf-

Grube wurbe ein Bergmann ebenfalls verschüttet und tam

vandberg, 8 März, (Schwerer Unfall). Im nahen Düringsbort dat fich bei bem Gntsbestiger Borster ein surch-barer Ungläcksful gigetragen. Der bort beschäftigte 60-jährige Hofarbeiter P. Offig fam der elektrichen Höckelungine jöhrige Hofarbeiter Z. Offig tam bee elettrichen Hadeilmalchine au nache, wurde von der Walchine eefgit und etwo 20 mai derumgeschlendert. Wie durch ein Bunder war der betagte Mann nicht sogleich tot. Er wurde den Bunder war der betagte Mann nicht sogleich tot. Er wurde den Kanntenhaus zuschüber, wor es mit schweren Bertehungen darniederliegt. An einem Ansten Musten wird gezweifelt.
Schrahlau, & Wärz. Die Schrahlause Raltwerfe weisen boben Beschätzungsgrad auf. Der Bedarf des Bangewerdes, der Landwurtschaft und der Jedafftigt werden tonnten.
Stödnitz, 10. Wärz (Kinder als Eisendahnattentäter.) Auf der Streecke Andehen—Luerlurt wurde durch einen Ciendhauskeiter ein Stiff flare Eisendahnsche auf gerantlich zu schrahlen. Das ausgereicht hätte, um einen höfter die Stierde polifierenden Aus ernstlich zu gefähren Alls Täter wurden zwei leine Knaben ermittelt.

ermittet. Dollnitz 8. Marz (Auf Banberichaft.) Eine Gofährige Fran fam am Sonntag, die den Weg von Bolen zu ihrer Riche nach Merkeburg zu Fuß unterwommen hatte, durch Bollnitz. Ind der Sitche brach fie infolge der Strapgen zusammen und veisiel in Krämpte. Sie wurde nach dem Kindberhort gebracht, wo sie sich jedoch bald wieder erholte und ihren Weg sirrikteine sonten.

20000 Mart zu verzeichnen.
Altenburg, 7. März, (Boritber man nicht mehr zu fiannen braucht). Am großen Stattongreß werden erfimalig auch Franze keinehmen. Do die Franzen geneiniam mit ben Mönnern doer gefrennt ihr sich "Stat berichen" werden, sieht moch nicht seit. Die Beteiligung des schönen Geschlechts bedentet jedenfalls eine wertvolle Vereichger werden, sieht beim Stattongreffes. Eine die Figurere und ein ordentlicher Schoppen werden dei den Stattongreffes.

Eine die Zigarre und ein ordentlichen Schoppen werden bei den Statischeiteinnen anch aich fehlen.

Barbl, 3 März, Ein trogische Geschieft traf die Famille des Candonites Auflins Ehmora. Der Chemann, der nach Anstöliung leines Truppenteils in Barbl, guntügehieben war und in eine Wirtchaft einzeheitatet datte, reilte zur Beerdigung leines Baters nach Holen in de lungegend von Konit. Don der ans erheite die Gehenannes. Währen der Kronitung ihres Schemannes. Während der Keite der Fran nach Bolen traf ihre die Rachricht von seinem Tode ein.

Schlenzüngen: (350 Jahre Ghumasium). Die Jubesseit ist auf den die Rachricht von seinem Tode ein.

Schlenzüngen: (350 Jahre Ghumasium). Die Jubesseit ist auf den als der ganzen Vrowinz und darüber die find der Angeit ist auf der die Angeit find Vordereitungen getroffen. In alle ehemaligen Schlenzünger Ghumasseit der die der die den der der die die der die und der die der d

Für Dbitbau- und Gartenfreunde

Für Obstbau- und Gartenfreunde.

j. Was muß beim Rhangen von Obstbäumen besachtet werden? Ie lorgsätiger das Pflangen der Bäume vor lich geht, um io mehr Frende merben sie nus shafter bereiten. Jum Napflangen sollen nur folge verwendet werden, bei nu klen Tellen einamobrete Welchgfenscht antweise. Var zu häusig wird in diese Richtung geständigt, und man kunft mitunter minderweitige Ware nur eben deshald, weil sie etwas billiger ift als erfte Daalität. Haben die Pflangbäume einen weiten Weg hinter sich, o chneibe man die Starzeln ummittelbar vor dem Einzelsun frisch ab. Die Schnittstäden sollen nach der Erde zugelehrt ein. Bei Berchtungen, die durch Zuntschen der Schalen nich dem Spaken leicht ersolgen sonne der Scholen mit dem Spaten leicht ersolgen sonne der Scho erechtlich nach der Scholen der eine Setzelen zurächtiges. Beim Auswerten des Bannslockes untermitige man bie Scho erechtlich int Kall. Die Pflangsgruben können werchieden ang, dert und dies erfolgt, um is desse diemes die Burzeln eindringen, und durch die Umschiefung gelangt Saures indebingt notwendig ist.

j. Brachtenswerte Winke beim Pflangen der Rolen.

Soumes unvoeingt womendig ift.

ji. Boachtenswerte Binte beim Pflangen der Rofen.
Niedere und Stammrofen muffen vor dem Pflangen in der Krone täffig, in der Burgel mößig gelögniten werden.
Rach dem Pflangen werden niedrige Rofen gut mit Erde angehöufelt, Stammrofen heruntergedogen und die Krone mit Erde bedeckt und jo lange in dem Jaffande belassen, die Sone mit Erde bedeckt und jo lange in dem Jaffande belassen, die Krone mit Erde gemacht. Bei vorgeschilderter Behandlung werden selten Berinfle eintreten. Berlufte eintreten

Rebattion, Drud und Berlag: Richard Arnold, Remberg.

